

Zertifizierung in der Pflege

Die Personen, die bereits in der Pflege arbeiten, können sich bei der Agentur für Arbeit über eine Weiterbildungsförderung für Beschäftigte informieren.

Zur Förderung nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Seit Mai 2019 sind wir erneut als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung § 178 SGB II (AZAV) zugelassen. Die Zertifizierung durch die bagCert ist insbesondere für die Bildungsgänge im Pflegebereich von großer Bedeutung.



Beratung Anmeldung Kontakt



Berufsbildende Schulen
des Landkreises Peine

BILDUNGS
CHANCEN
ZUKUNFTS
PERSPEKTIVEN
KARRIERE
AUSSICHTEN

Anmeldung

Sie können sich ab Februar nur persönlich im Sekretariat der BBS anmelden. Bitte bringen Sie eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses, einen tabellarischen Lebenslauf und einen gültigen Lichtbildausweis sowie den Vertrag zur praktischen Ausbildung mit. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz werden Sie von den Lehrkräften des Team Pflege der BBS Peine bei Bedarf unterstützt.

Montag bis Donnerstag 07:30 - 15:00 Uhr
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr

Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine

Pelikanstraße 12
31228 Peine

05171 940-4
info@bbs-peine.de
www.bbs-peine.de

Stand 01.12.2018
Änderungen vorbehalten



Berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflegfachfrau/ Pflegfachmann

Sek. I-Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit mind. 2-jähriger Berufsausbildung, Hauptschulabschluss nach Kl. 10

KARRIERE
AUSSICHTEN



Menschen helfen - es lohnt sich Eine moderne zielgerichtete Ausbildung

Es gibt für alle Pflegeberufe nur eine Ausbildung: Pflegefachfrau / Pflegefachmann.

Es werden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalisierten Ausbildung mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. Pflegefachmann zusammengeführt.

Besonderheit: Eine Spezialisierung im dritten Ausbildungsjahr in Richtung Altenpflege oder Kinderkrankenpflege führt zum Berufsabschluss Altenpflegerin / Altenpfleger oder Kinderkrankenpflegerin / Kinderkrankenpfleger.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss (Sek. I-Realschulabschluss)
- Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- Der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen 10 jährigen allgemeinen Schulbildung

Persönliche Voraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung, mindestens das Sprachniveau B2.
- Psychische Stabilität, Kommunikationsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Bereitschaft zur Schicht- und Nachtarbeit, Flexibilität (wechselnde Einsatzorte).

Struktur der Ausbildung

I.) PRAKTISCHE AUSBILDUNG (mindestens 2500 Stunden)

Die Ausbildung findet neben dem Einsatz im Ausbildungsbetrieb an weiteren Lernorten statt. Lernorte sind die weiteren Versorgungsbereiche. Der Ausbildungsbetrieb steht in Kooperation mit den BBS Peine und den weiteren Lernorten.

1. und 2. Ausbildungsjahr

400 Std. Orientierungseinsatz beim Ausbildungsbetrieb
400 Std. Stationäre Akutpflege
400 Std. Stationäre Langzeitpflege
400 Std. Ambulante Akut-/ Langzeitpflege
120 Std. Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung (Kinderheilkunde)

3. Ausbildungsjahr

120 Std. Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung
500 Std. Vertiefungseinsatz beim Ausbildungsbetrieb
80 Std. weiterer Einsatz (z.B. Beratungsstellen für Pflege)
80 Std. zur freien Verteilung im Versorgungsbereich des Vertiefungseinsatzes

II.) THEORETISCHE AUSBILDUNG (mindestens 2400 Stunden)

Die theoretische Ausbildung findet in den BBS Peine statt und setzt sich aus dem berufsübergreifenden Lernbereich mit den Fächern Deutsch, Englisch, Politik, Religion und dem berufsbezogenen Lernbereich mit den Curricularen Einheiten zusammen. Nach den drei Jahren endet die Ausbildung mit einer staatlichen Abschlussprüfung.

Nach der Ausbildung besteht eine gute Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung (z. B. Praxis-, Wohnbereichs- und Pflegedienstleitung), sowie die Aufnahme eines Studiums in der Pflege. Die in der Ausbildungszeit erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten sollen auf ein Studium in der Pflege angerechnet werden.

Vergütung und Kosten

Als öffentliche Einrichtung erhebt die BBS Peine kein Schulgeld. Es fallen Kosten für Arbeitsmaterialien, Exkursionen und Seminare an, die von dem Ausbildungsbetrieb getragen werden

Die Ausbildungsvergütung liegt Brutto:
- im ersten Ausbildungsjahr ca. 1.000,00 Euro
- im zweiten Ausbildungsjahr ca. 1.100,00 Euro
- im dritten Ausbildungsjahr ca. 1.200,00 Euro

Nach der Ausbildung, je nach Arbeitgeber ca. 2.300,00 Euro. Hierzu kommen dann, je nach Arbeitsvertrag bzw. nach Tarifvertrag, noch Zulagen für Schichtarbeit oder Arbeit an Wochenenden und Feiertagen. Durch eine Weiterbildung oder Betriebszugehörigkeit kann das Gehalt ebenso steigen.

**BILDUNGS
CHANCEN**

**ZUKUNFTS
PERSPEKTIVEN**